Info.Post - zugestellt durch Österreichische Post

DER FALKENSTEIN

TEAM ZUKUNFT VICTORIA WEBER

LIEBE SCHWAZERINNEN, LIEBE SCHWAZER,

seit 11 Jahren bin ich im Gemeinderat, seit 6 Jahren Sozialreferentin und seit 2 Jahren Bürgermeister-Stellvertreterin unserer Stadtgemeinde Schwaz.

Mein Ziel für die Zukunft unserer Stadt ist es, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig Raum für neue Ideen und Lösungen zu schaffen.

Es geht mir darum, nicht nur zu reden, sondern für die Menschen zu arbeiten und etwas zu bewegen. Daher bitte ich aufrichtig um dein Vertrauen und

DEINE STIMME AM 27. FEBRUAR 2022.

Herzlichst

Victoria Weber

Victoria Weber, MSc.
Bürgermeisterkandidatin

LISTE 03

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

Bauen mit **Maß und Ziel** - mehr leistbarer Wohnraum

Gesamtverkehrskonzept mit Parkraumplanung

Gratis Kindergarten und Ausbau der städtischen Kinderbetreuung

Hilfe für jene, die wirklich Hilfe brauchen

Grünflächenerhaltung zum Wohle **unserer Natur** und **Landwirtschaft**

Transparenz und mehr Politik mit den Schwazerinnen und Schwazern

Inhalt: **Seite 2 - 3** Team Zukunft Projekte | **Seite 4** Warum Weber wählen

Kontakt: **www.team-zukunft.at**

DER FALKENSTEIN

SPORT & NATUR

Rudi Bauer ist Obmann der Naturfreunde Schwaz und verbringt den Großteil seiner Freizeit in der Natur – diese Leidenschaft teilt das langjährige Alpenvereinsmitglied Barbara Saxl.

Die beiden engagieren sich für den Erhalt und den Ausbau der Forstmeile, einen separaten Aufstieg für TourengeherInnen auf den Hecher und für eine weitere Kletterwand in Schwaz. Die Unterstützung der Sportvereine, welche durch gezielte Nachwuchsförderung einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten, ist ihnen ein großes Anliegen.

WIRTSCHAFT

Die Sicherung von bestehenden Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer Arbeitsstellen sind Hauptzielsetzungen für die Zukunft unserer Stadt.

Die selbstständige Betriebswirtin Eva Beihammer und Obfrau des Überprüfungsausschusses setzt sich gemeinsam mit Bürgermeisterkandidatin Victoria Weber für die Förderung von JungunternehmerInnen und für ein Leerflächenmanagement, das sich über die ganze Stadt erstreckt, ein.

FRAUEN & FAMILIEN

Beratungsstellen auszubauen bzw. neue zu schaffen, sieht vor allem die SPÖ-Stadtfrauenvorsitzende Ursula Berger als dringliche Notwendigkeit.

Jugendkandidatin Verena Gabriel ist davon überzeugt, dass vor allem junge Mädchen Beratungsstellen benötigen. Jugendliche wollen oft ihre Probleme mit außenstehenden Personen diskutieren.

Der Ausbau der städtischen Kinderkrippen und Kindergärten ist für die beiden unumgänglich, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können.

WOHNEN & JUGEND

Der Wohnungsreferent Rudi Bauer und der Vorsitzende der Jungen Generation Stadt Schwaz Bastian Hechenblaickner sehen großen Handlungsbedarf beim Thema „Wohnen".

Das Projekt Junges Wohnen 5x5 – 5 Euro pro Quadratmeter auf 5 Jahre – wurde bereits 2018 als Antrag eingebracht. Leider mangelt es noch an der Umsetzung.

Des Weiteren sollen auch Jungfamilien die Chance haben, sich Eigentum leisten zu können – hier setzen wir vor allem auf mehr Projekte für den geförderten Wohnbau.

VERKEHR & ARBEIT

Martin Dapont ist Betriebsratsvorsitzender und seit über 30 Jahren Verkehrstechniker. Er fordert schon lange ein Gesamtverkehrskonzept für unsere Stadt, das seinen Namen verdient und eine echte Parkraumplanung beinhaltet.

Ursula Berger ist hauptberuflich Sekretärin der Produktionsgewerkschaft PROGE und hilft ArbeitnehmerInnen bei zahlreichen Anliegen zum Arbeitsrecht, Versicherungswesen und beim Pensionsantritt.

ÖFFENTLICHER VERKEHR & UMWELT

Eva Beihammer, Obfrau des Pensionistenverbandes Schwaz, und Petra Lintner, 2fache Mutter und Pächterin der Städtischen Sauna Schwaz, sehen beide großes Potenzial und dringende Notwendigkeit im Ausbau von Radfahrstrecken in Schwaz und der Umgebung.
Gleichzeitig braucht es eine schrittweise Verbesserung des öffentlichen Busnetzes, um Verkehr zu reduzieren und einen positiven Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

SOZIALES & VEREINE

Wir haben ein dichtes soziales Netz in unserer Stadt. Trotzdem gilt es nach und nach auszubauen, ob in der mobilen Pflege durch die Einführung eines Nachtdienstes oder im stationären Bereich mit dem Neubau des Weidachheimes.

Verena Ampferer, parteifreies Mitglied, arbeitet als Pflegefachassistentin in der Silberhoamat Knappenanger und ist in mehreren Traditionsvereinen aktiv. Sie setzt sich auch für den Erhalt der Schwazer Traditionen ein. Einen weiteren Schwerpunkt will das Team Zukunft auf die gezielte Unterstützung von lokaler Kleinkunst und Kultur setzen.

PENSIONISTEN UNTERSTÜTZEN

Die Unterstützung unserer älteren MitbürgerInnen ist uns ein besonderes Anliegen. Für SeniorInnen wären die Einführung eines Mittagstisches in den betreuten Wohnhäusern und eine betreute Wohneinrichtung auf der Bahnhofseite wichtig.

Die Installierung von sogenannten Kümmerern als Ansprechpersonen in den Stadtteilen wäre ein weiterer Schritt, den Service besonders für ältere Menschen auszubauen und den vielen allein lebenden PensionistInnen unter die Arme zu greifen.

WARUM WEBER WÄHLEN

LISTE 03

TEAM ZUKUNFT VICTORIA WEBER

Warum wir antreten, wie wir Schwaz gemeinsam weiterentwickeln wollen und was wir konkret vorhaben, findet ihr auf unserer Internetseite. www.team-zukunft.at // QR-Code – hier scannen

Da nichts das persönliche Gespräch ersetzen kann, könnt ihr uns gerne beim **ZUKUNFTSKAFFEE** treffen:

Fr. 11.02.	9-12 Uhr - Wopfnerstraße neben Busterminal
Sa. 12.02.	9-12 Uhr - neben Billa, Swarovskistraße
Sa. 19.02.	9-12 Uhr - neben MPreis, Mag.-Außerhofer-Str.
Sa. 19.02.	14-17 Uhr - Café Lahnbach
Sa. 26.02.	9-12 Uhr - Wopfnerstraße neben Busterminal

Keine Zeit, um in das Wahllokal zu gehen?

JETZT BRIEFWAHLKARTE BEANTRAGEN.

Impressum: Ausgabe Februar 2022, für den Inhalt verantwortlich V. Weber, Königfeldweg 6, 6130 Schwaz, Fotos: Florian Lechner - privat, Druck: Konzeptdruck Rene Leitner, Schwaz